

## DAS ZIEL

Die Singfreude von Grundschulkindern stärken und ihre musikalischen Kompetenzen fördern. Jedes Kind soll von sich sagen können: „Ich kann singen und ich singe gerne!“

## DAS KONZEPT

Singen spielt eine zentrale Rolle, wenn der Wunsch zum aktiven Musizieren bei Kindern geweckt werden soll. Das beste Zeitfenster hierfür ist das Grundschulalter. Darum werden Grundschullehrerinnen und -lehrer in der zweijährigen PRIMACANTA-Fortbildung befähigt, auf der Grundlage des Aufbauenden Musikunterrichts (AMU) ihren Unterricht zu gestalten. PRIMACANTA soll den herkömmlichen Musikunterricht nicht ersetzen, sondern ihm ein starkes Fundament geben: die wachsende Musizier- und Hörkompetenz der Kinder.



Praxisorientiert  
strukturgebend  
Intensiv  
Musikalisch  
herausfordernd  
schülerorientiert  
fantastisch  
Nachhaltig  
kompetenzorientiert  
Spaß!

[www.primacanta.de](http://www.primacanta.de)



PRIMACANTA - JEDEM KIND SEINE STIMME ist ein Programm der Crespo Foundation, des Hessischen Kultusministeriums und der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main in Trägerschaft der Landesmusikakademie Hessen. Finanziell unterstützt wird das Programm zudem von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.



# Primacanta

Jedem Kind seine Stimme

SINGEN UND MUSIZIEREN MIT  
DEM AUFBAUENDEN MUSIKUNTERRICHT

## PRIMACANTA-FORTBILDUNG

### Ablauf

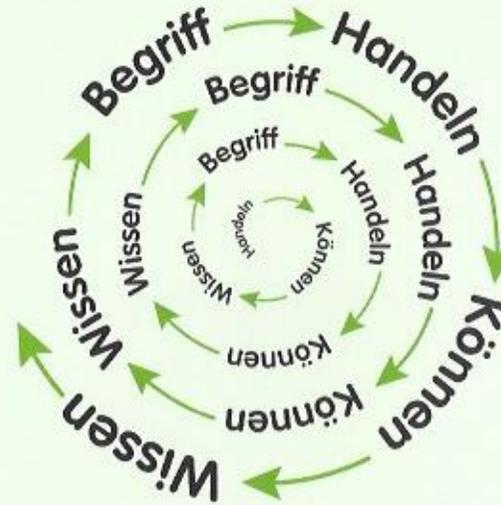
- Sieben zweitägige Fortbildungsphasen an der Landesmusikakademie Hessen (Schlitz) über zwei Schuljahre verteilt
- Persönliches Coaching der Teilnehmenden bei der Umsetzung der Inhalte in ihrem Unterricht
- Abschluss nach erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat des Hessischen Kultusministeriums
- Teilnahme an gemeinsamen Singtreffen mit der eigenen Lerngruppe

### Inhalte

- Praktische Erarbeitung der metrischen, rhythmischen und tonal-vokalen Kompetenzen (inkl. Solmisation)
- Konzept des Aufbauenden Musikunterrichts (AMU)
- (Kinder-) Stimmbildung
- Erweiterung des Methoden-Repertoires zum aktiven Singen und Musizieren im Unterricht
- Zahlreiche Lieder und Spielstücke für den Unterricht
- Aufbau und Gestaltung des Musikunterrichts unter Einbeziehung der neuen Inhalte und Strukturen
- Reflexion der musiktheoretischen und lernpsychologischen Hintergründe

## AMU

Das Lernen von Musik steht vor dem Lernen über Musik. Musizieren und Hören bilden die Grundlagen für eine verständige Musikpraxis, für ästhetische Erfahrungen und für musikbezogenes Wissen. Deshalb steht das Musizieren in und mit der ganzen Klasse im Zentrum. Die dafür benötigten Fähigkeiten und Kenntnisse werden Schritt für Schritt aufgebaut, so dass die Klasse die hör- und erlebbare musikalische Qualität des Klassenmusizierens kontinuierlich steigern kann.



## ERFAHRUNGSBERICHTE VON PRIMACANTA-TEILNEHMERINNEN

*„Seit ich die Inhalte von PRIMACANTA im Musikunterricht umsetze, haben wir alle [...] mehr Spaß am Musikunterricht. Die Kinder machen viel besser mit und ihre tonal-vokale Entwicklung schreitet dadurch erkennbar voran. [...] Ich selbst empfinde die Fortbildung als große Hilfe dabei, meinen Musikunterricht so zu planen und durchzuführen, dass die Kinder den größtmöglichen Kompetenzzuwachs erhalten.“*

*„Das Besondere an der PRIMACANTA-Fortbildung ist, dass sie durch ihre Mehrphasigkeit sehr nachhaltig ist [...]. Man hat immer wieder eine positive Kontrolle über das eigene Tun, auch durch die Regionalkoordinatoren. Der Aufbau ist sehr strukturiert und super sinnvoll! Alle Inhalte sind praxiserprobt und sofort umsetzbar. Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, den Musikunterricht der Grundschule nachhaltig zu verändern und zu verbessern. Die Dozenten sind sehr qualifiziert und überaus motiviert, was für mich [...] die hohe Qualität der PRIMACANTA-Fortbildung ausmacht.“*

*„PRIMACANTA bietet auch für fachfremd Unterrichtende die Möglichkeit, Kindern einen motivierenden, inhaltsreichen und anspruchsvollen Musikunterricht zu erteilen. Hier lernen sie in den Fortbildungen kleinschrittig und praktisch was sie selbst in den gleichen kleinen Schritten mit den Kindern im Unterricht einsetzen können.“*



Ebene 5	Verschiedene metrische Ebenen verknüpfen
Ebene 4	Große und kleine Schläge
Ebene 3	Metrisch gebundene und freie Bewegung zur Musik
Ebene 2	Freie und fließende Bewegung zur Musik
Ebene 1	Den Grundschlag finden

Ebene 6	Rhythmusnoten schreiben
Ebene 5	Rhythmusnoten lesen
Ebene 4	Rhythmen verändern und erfinden
Ebene 3	Übersetzen in die Rhythmussprache
Ebene 2	Hören und imitieren mit Rhythmussprache
Ebene 1	Rhythmen hören und imitieren (neutrale Silbe „ba“)
Basis	Metrische Kompetenz und Bewegung